

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 41

Artikel: Kleines Zeittheater
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475015>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erlauschtes

«'s isch guet, daß die Verdunkligs-
übige nid am Tag abhalte wer-
ded, suscht müeßted ja alli Wirt-
schafte und Gschäft schlußel!» Gr.

Tantes Technik

Unsere Tante kam am Verdunke-
lungsabend zu Besuch. Wir saßen um
den Stubentisch, der durch eine stark
abgeschirmte Lampe spärlich beleuch-
tet wurde. Weil ich lesen wollte und
es mir der windigen Beleuchtung we-
gen nicht gelang, begann ich zu
murren. Meine Tante beschwichtigte
mich dann: «Muesch nid veruckt
werde, die Verdunklig hät au sis
gueti. Du bruchsch zum Bischpiel viel
weniger Strom, wänns Liecht nu e
sones bitzli zum Lampeschirm us
chunt!» Vino

Heirats- Inserätli

Lese im «St. Galler Tagblatt»:

Fräulein in den 30er Jahren sucht
Bekanntschaft
mit einem seriösen Herrn in sicherer
Stellung. Alter 40—50 Jahre, zwecks spä-
terer Heirat. Wenn möglich im Zei-
chen des Stiers geboren.

Maro
(... die meint jedenfalls: Menschen im
Stier geboren bleiben lange Ochsen!
Der Setzer.)

Philatelisten!

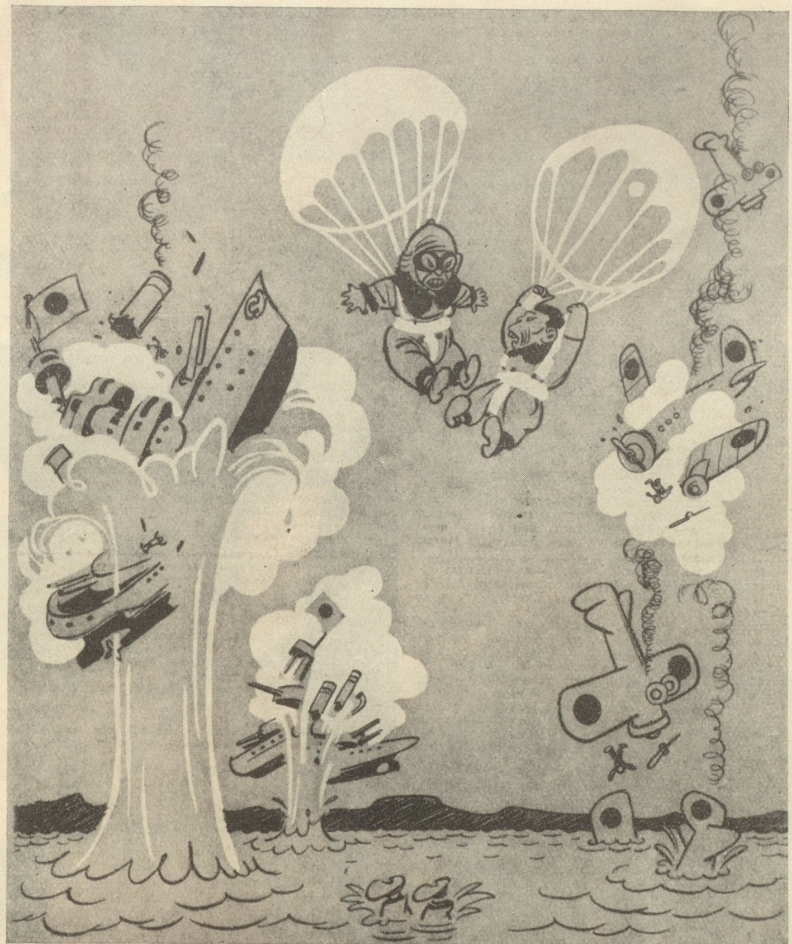
Während man in früheren Jahren
nur edle Exemplare der Fauna (Adler,
Leuen etc.) auf Briefmarken abge-
bildet hat, wurde kürzlich in Bulga-
rien eine Marke mit der Abbildung
eines simplen Huhnes (Gallina do-
mestica) herausgegeben. Das Rassen-
huhn soll im Auslande für die bul-
garischen Eier (einen wichtigen Ex-
portartikel) werben, ebenso wie die
Rose auf einer anderen Marke für
das bulgarische Rosenöl.

Angeregt durch dieses Beispiel hat
die Käse-Union — wie wir erfahren
— der Schweizerischen Postverwal-

tung vorgeschlagen, demnächst eine
Briefmarke mit der Abbildung einer
Simmentaler Rassen-Kuh (Bos taura)
in den Verkehr zu bringen, um auf
diese Weise im Auslande für den
Schweizer Käse zu werben. P. Gu

Er hat's nicht leicht

Einen chronischen Wirtshaushocker,
der nie die Gnade hat, mal vor
Polizeistunde heimzukehren, sehe ich
in seiner Stammbeiz heute abend
vom Sausergenuß besonders früh voll.
Dann wie er mal nach der Wanduhr
sich umdreht, die auf ½11 Uhr steht,
murmelt er bedrückt: «I wett es
wär scho Polizeischtund, so müeßt i
numma suffa!» Kari



Auf dem Fluß Jangtse.

Der japanische Flieger: «Es scheint, daß unsere Seeflotte bald
zur Luftflotte, und unsere Luftflotte zur Unterseeflotte verwandelt
sein wird.»

Russische Karikatur aus dem «Krokodil».

Mostiger Schüttelreim

«Nehmed Ihr öppe en süeße Moscht?»
«Tanke, nei, ... i mueße soscht!» M.

Kleines Zeittheater

«Basler Woche»:

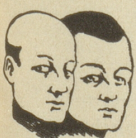
Schon jetzt sei auf die einmalige Fest-
vorstellung anlässlich des fünfjährigen Be-
stehens des Trudy Schoop-Ensembles mit
der Tankkomödie «Alles aus Liebe» am
Samstag den 8. Oktober hingewiesen.

(... als reizende Fridolin hani Trudy scho
gseh, wie sie aber wohl als Tank usgseht?
Der Setzer.)

Auflösung des Bosco-Bildrätsels Seite 13

„Die Leute von Seldwyla“

on ld
d Spieler Hut Eva Serwyla



In

Birkenblut

schuf die Natur
die beste Haarerrettungskur!

Es hilft, wo alles andere versagt. Tausende freiwillige Aner-
kennungsschreiben. Verlangen Sie Birkenblut. Fl. 2.90 u. 3.85.
In Apotheken, Drogerien, guten Coiffeurgeschäften.